

Callboy

~geldeinbringend - luststillend - kurz und schmerzlos...

oder?~ -><- KaRe

Von KeiraX

Caput III.I Pricks Of Conscience

Kapitel: 3 / 8

Anmerkung: Ihr seht - das Kap wurde wegen des Adults geteilt. Die ist an sich auch nicht so sehr wichtig - Näheres am Ende dieses "Kaps" ^^"

Callboy

~geldeinbringend - luststillend - kurz und schmerzlos... oder?~

Caput III Pricks Of Conscience

[Reis POV]

Am nächsten Morgen war ich wohl der Erste, der aufgewacht war, jedenfalls konnte ich niemanden hören. So stieg ich langsam aus meinem Bett, zog mich für die Arbeit an (hieß, alles schön knapp halten, auch wenn ich heute nur hinter den Tresen stand) und ging in die Küche. So kam ich unweigerlich am Wohnzimmer vorbei, mein Blick glitt schon fast automatisch zum Sofa, auf dem Kai noch schlief. Ohne es wirklich zu realisieren, blieb ich vor der Couch stehen, sah den Russen eine Weile an, bevor ich mich etwas hinunterbeugte und ihm ein paar Strähnen seines graublauen Haares aus der Stirn strich.

Seufzend stand ich wieder auf, machte mir noch etwas Leichtes zum Essen, ehe ich die Wohnung verließ.

~

Nach kurzer Zeit, Frank wurde glücklicherweise gerade von Cassy abgelöst, kamen Yuriy und Kai an den Tresen vorbei. Lächelnd setzte sich mein Freund mir gegenüber, wissend,

dass ich ihm sogleich etwas zum Trinken reichen würde - das war schon fast ein Ritual und bezahlen brauchte er ja auch nichts, immerhin war er der Eigentümer des Clubs. Kai dagegen blieb weiterhin stehen, sah sich im Club gründlich um, schien irgendetwas herausfinden zu wollen.

"Rei, wir werden wohl erst spät wiederkommen. Ich sage es, damit du Bescheid weißt", meinte Yuriy, während er sein Glas an den Mund führte und einen Schluck trank. "Wir wollen ein bisschen reden und noch andere Leute besuchen, deswegen werden wir zum Abendessen nicht da sein, denke ich", erklärte er noch, nachdem ich stumm nach einer Erklärung gebeten hatte. Es musste mich zwar nichts angehen, was sie taten, doch so konnte ich mir im Stillen sicher sein, dass alles seine Richtigkeit hatte.

Jedenfalls nickte ich daraufhin nur, sah einem jungen Mann lächelnd entgegen, welcher mit gleicher Geste auf uns zukam, mehr als deutlich nicht unbedingt nur etwas bestellen wollte...

"Sag mal, hast du heute Abend schon jemanden oder bist du frei?", fragte er mich direkt, nachdem er ein Getränk geordert hatte und sich nun mit einem Grinsen auf den Lippen ziemlich weit über den Tresen lehnte, mich mit lüsternem Blick ansah. Ich stellte seine Bestellung vor ihn hin, stützte mich ebenfalls auf die Tischplatte und beugte mich so weit vornüber, so dass ich leise in sein Ohr hauchen konnte: "Ich würde ja gerne, doch wirst du dich hinten anstellen müssen." Ich spürte, wie dem anderen ein Schauer über den Rücken lief, als ich zudem noch mit einem Finger sanft über seine Wange strich.

Lächelnd lehnte ich mich wieder zurück, sah, wie sich der junge Mann mit seiner Zunge über die Lippen fuhr und mit eindeutigen Grinsen zu seinem Platz zurückkehrte.

Mit einem Seufzen wandte ich mich wieder an Yuriy und Kai. Der Rothaarige sah mich neckisch an, musste sich das Grinsen redlich verkneifen. "Du machst das richtig gut. Wenn ich an seiner Stelle gewesen wäre, hätte ich mich sicherlich nicht beherrschen können. Sei froh, dass ich nicht auf Männer stehe", meinte er noch zwinkernd, brachte mich so zum Lachen.

Doch als ich meinen Blick zu Kai wandte, blieb mir das Lachen halb im Halse stecken. Der Russe sah mich aus unergründlichen Augen an, keine Gefühle schienen sich auf seinem Gesicht zu spiegeln. Ich hatte schon fast das Gefühl, als würde er mich innerlich wegen etwas anklagen, als hätte ihm etwas, was ich getan hatte, nicht gefallen, als würde er dies missbilligen. Verwirrt sah ich, wie Kai auf einmal aufseufzte und den Blick abwandte. Ich schaute ihn noch eine Weile an, bevor ich wieder zu dem Rothaarigen schaute, welcher nur selig lächelnd in die Menschenmasse, die sich schon zu dieser frühen Stunde im Club versammelt hatte (warum auch immer), blickte.

Kopfschüttelnd bediente ich einen weiteren Kunden, musste wieder einen gewissen Charme spielen lassen, wobei ich zu dieser Zeit einen stechenden Blick in meinem Nacken spürte. Als ich mich kurz umdrehte, sah ich, wie Kai mich wieder ansah...

~

Noch während des ganzen Tages machte ich mir über die Sache mit dem

Graublauhaarigen Gedanken, doch zu einer wirklichen Antwort kam ich nicht. Mir wurde nur wieder bewusst, dass mir im Gegensatz zu anderen die Meinung und Auffassung des Russen recht wichtig war. Doch auch den Grund dessen fand ich nicht.

Mir noch immer den Kopf über die Sache zerbrechend ging ich am späten Abend ins Bett. Kai und Yuriy waren noch nicht zurückgekommen, hatten sich wahrscheinlich bei irgendjemand festgeredet.

Im Endeffekt beließ ich es einfach dabei, wollte mich nicht noch weiter mit den ungelösten Fragen herumquälen. Ich würde in den nächsten Tagen schon eine Antwort erhalten. Irgendwie...

~*~*~*~~*~*~*~**

Auffordernd wurden Hüften geschwungen, luden zu Dingen ein, für welche wohl die meisten hier waren. Es war einer der Abende, an dem, laut oberstem Chef, neue Kunden angelockt und angesprochen werden sollten. Somit war auch ich aufgefordert mit knappen Klamotten durch den Club zu spazieren und andere Männer auf eine gewisse Art und Weise anzusprechen. Dass viele darauf ansprangen, konnte ich mir schon von Anfang an vorstellen, war es schon seit meinem ersten Mal so gewesen. So lebte ich mich unter anderem auch auf der Tanzfläche aus, wobei ich dort des Öfteren mit anderen tanzen musste - jeder konnte erkennen, dass ich einer der Callboys war, dass man mich somit buchen konnte.

Als ich mir einen Weg zur Bar bahnte, spielte ich mit dem Anhänger meiner Kette. Es war ein großer auffälliger Schriftzug: "Tiger" - mein Erkennungsmerkmal. Seufzend setzte ich mich auf einen der Hocker, ließ mir von Cassy etwas Erfrischendes zum Trinken geben. Ich war nun schon seit Stunden hier, wurde langsam aber sicher müde.

Als ich einen Schluck von meinem Wasser nahm, setzte sich jemand direkt neben mich, ich konnte seinen Blick in meinem Nacken spüren und drehte mich langsam um, ein Lächeln umspielte meine Lippen. Sogleich schaute ich in die braunen Augen meines Gegenübers, ich konnte deutlich erkennen, wie sein Blick zu meinem Kettenanhänger glitt, daraufhin ein laszives Grinsen sein Gesicht zierte. "Willst du tanzen?"

Ich lächelte ihn kurz an, bevor ich mein Glas zurück auf den Tresen stellte und mich erhob, somit die Einladung annahm. Er zog mich regelrecht auf die Tanzfläche, presste mich so stark an sich, dass es mir schon unangenehm war. Lange tanzten wir so, ich ließ meinen Blick durch die Menge streifen, während ich immer wieder schon fast intuitiv über den Rücken des anderen fuhr.

Auf einmal wurde mir auf die Schulter getippt. Fragend drehte meinen Kopf nach hinten, hielt sofort in meiner Bewegung inne. Vor mir stand wohl genau die Person, die ich mich nicht hätte vorstellen können. Sie sah den Braunäugigen an, zog mich dabei aus dessen Umklammerung. "Dürfte ich ihn mir mal ,ausleihen'?"

Der andere schaute erst zu mir, wobei ich noch immer starr vor Überraschung war, und dann zu dem Mann halb hinter mir. "Warum? Er gehört nicht dir und ich habe wohl auch ein Recht mit ihm zu tanzen, immerhin ist er einer der ,Waren'", meinte er angesäuert.

Irgendwie hatte ich das Gefühl nicht mehr wirklich ein Mensch zu sein... Das war wohl der Nachteil, wenn man solch einem Geschäft nachging...

Ich wurde jäh aus meinen Gedanken gerissen, als eine Hand in mein Gesichtsfeld tauchte, an meinem Hals rumhantierte und Sekunden später die Kette mit dem "Tiger"-Anhänger zwischen den Fingern hielt. Ohne in der Bewegung innezuhalten ließ er das Schmuckstück in seiner Hosentasche verschwinden, grinste sein Gegenüber triumphierend an. "Das sollte nun geklärt sein, oder?" Der andere verschwand grummelnd in der Menge, ließ mich mit meinem neuen "Partner" allein.

"Wieso hast du das getan, Kai?", fragte ich den Russen, sah ihn verwirrt an.

Doch dieser erwiderte darauf nichts, zog mich einfach etwas außerhalb der Tanzfläche und sah mich dann auffordernd an. Im ersten Moment verstand ich nicht, doch als Kai eine meiner Hand auf seine Schulter platzierte, kam ich seiner stillen Aufforderung nach und schlang auch noch meinen anderen Arm um seinen Nacken - durch Zufall lief in dem Moment auch ein sehr ruhiges Lied...

"Ich dachte, vielleicht könntest du eine kleine Pause von deinen ‚Verehrern‘ vertragen", flüsterte der Graublauhaarige in mein Ohr, während er selbst seine Arme um meinen Körper schlang, mich in eine recht innige Umarmung zog. Ich lächelte nur vor mich her, murmelte ein leises "Danke" und schloss die Augen, ließ mich von Kai führen. Als ich zwischendurch meine Lider hob, sah ich, wie Yuriy am Rande der Menschenmenge stand, lächelnd zu uns hinüberschaute. Ich hob kurz die Hand, eine Geste, die der Rothaarige grinsend erwiderte und dann wieder verschwand.

Langsam kam das Lied zu seinem Ende, doch Kai hatte anscheinend nicht wirklich die Absicht, mich loszulassen. Mir sollte es nur recht sein, war für mich die Nähe und Geborgenheit sehr angenehm, um nicht zu sagen, ich wollte sie nicht unbedingt wieder hergeben... Als die letzten Töne des Stücks erklangen, hob ich trotz allem meinen Kopf von der Schulter des Russen, sah ihn fragend an. Doch verhakte sich unser Blick regelrecht, keiner von uns beiden wollte ihn brechen, so kam es, dass ich erst recht spät mitbekam, wie sich unsere Gesichter immer näher kamen.

Nur am Rande realisierte ich, dass der Weg, den unsere Lippen noch hinter sich bringen mussten, damit sie in einem Kuss versanken, kurz war. Langsam schlossen sich meine Augen, mein Kopf arbeitete auf Hochtour, wollte mich davor warnen, was ich im Begriff war zu tun. Und sicherlich hätten wir, Kai und ich, uns auf das Kommende eingelassen, wäre uns nicht etwas dazwischengekommen, hätte dies nicht die gesamte Stimmung zunichte gemacht.

Auf einmal wurde ich an den Schultern gepackt und nach hinten gezogen. Ich konnte mich im ersten Moment gar nicht wehren, so war es für den Unbekannten ein Leichtes, mich in eine feste Umarmung zu ziehen. Ich schaute Kai nur mit weit aufgerissenen Augen an, dessen Geste sah nicht minder erschrocken aus.

"Naa, du... Schüscher... Wie wärsch,... wenn wir unsch mal... abschetschen würden?" Diese undeutlich ausgesprochenen Worte kamen mitsamt einer starken Alkoholfahne bei mir an. Ich rümpfte sofort die Nase, versuchte mich aus der Umklammerung des anderen zu

befreien, doch hatte er trotz seines Zustandes noch sehr viel Kraft, konnte mich in seinem Griff halten. Hilfesuchend sah ich Kai an, welcher in diesem Moment reagierte, den einen Schritt zu uns überwinden wollte.

Doch gleichzeitig wurde der Angetrunkene auch sehr aufdringlich. Mit einem leichten Kichern wanderte seine Hand stets tiefer an meinem Körper entlang, gab mir keine Chance sie irgendwie davon abbringen zu können. Fest kniff ich die Augen zusammen - eigentlich war ich so etwas nun schon mehr als gewöhnt, doch war die Situation vollkommen anders, schließlich recht unangenehm für mich. Doch sollte ich zu meinem Glück schnell aus dieser prekären Lage gebracht worden sein.

Mit einem kräftigen Ruck wurde ich aus den Armen des Mannes befreit und stattdessen wieder in eine Umarmung Kais gezogen. Ich konnte das nur perplex über mich ergehen lassen, da ich mit solch einem "Beschützerinstinkt" (hier sicherlich auch als Dominanz deutbar) nicht gerechnet hatte. So sah ich Kai auch etwas erstaunt an, als er Folgendes zu dem anderen sagte: "Verzieh dich! Und schlaf erst einmal deinen Rausch aus, bevor du wahllos andere betatschst!" Seine Stimme klang nicht gerade freundlich. Wenn ich nicht gewusst hätte, dass das Kai war, hätte ich fast Angst bekommen können, denn auch sein Blick war schon beinahe todbringend...

Ohne eine Antwort des Mannes abzuwarten drehte Kai sich mit einem Mal um, ging von der Tanzfläche und zog mich dabei einfach mit. Im nächsten Moment saß ich auf einem freien Plätzchen, der Graublauhaarige mir gegenüber, und starrte diesen noch immer mit meinem erstaunten Blick an. Nach einer kurzen Zeit, in der nichts gesagt oder getan wurde, brachte ich ein leises "Danke" heraus, sah nun auf die Tischplatte zwischen uns. "Ich hatte nicht gewusst, was ich machen sollte..."

"Passiert das denn öfter?", fragte Kai mit nun wieder gewohnter Stimme.

Ich schüttelte mit dem Kopf. Eigentlich wurden solche Fälle immer zu verhindern gewusst. Entweder die Betroffenen wurden "nett" aus dem Club geworfen oder ihnen wurde der Alkohol gesperrt, wenn sich schon gewisse Andeutungen bemerkbar machten. Ich konnte mir nicht recht vorstellen, wie das hatte passieren können, wie sollte ich zu diesem Zeitpunkt auch erahnen, dass Frank den Mann bedient und jeden seiner Schritte beobachtet hatte...

Doch war das Thema schnell vergessen. Am restlichen Abend saßen wir an dem kleinen Tisch, unterhielten uns über belanglose Dinge und vergaßen dabei fast gänzlich die Zeit. So kamen wir erst recht spät in die Wohnung zurück. Todmüde, aber auch entspannt ließ ich mich ins Bett fallen. So gut hatte ich mich sonst immer nur nach einer gemeinsamen Zeit mit Yuriy gefühlt...

So entfiel mir für diesen Abend auch, dass ich am folgenden Tag wieder einen Kunden haben würde. Marc war ja nun für die nächste Nacht angemeldet und als ich am frühen Morgen daran erinnert wurde, gefiel mir der Gedanke daran irgendwie nicht wirklich...

Wer kann - see you im adult-chapter ^^

Wie gesagt, hier ist erst einma Schluss - wer das nächste Chap lesen kann, der kann gleich dazu springen, wer nicht, hier ne kleine Zusammenfassung:

Rei trifft sich mit einem Kunden, Marc, der ihn von Aussehen arg an Kai erinnert.

Aus ihm nicht bekannten Gründen zögert er deswegen auch am Anfang - er hat Zweifel, ob er mit Marc schlafen, seinen Job somit ausführen soll. Doch im Endeffekt tut er es dennoch, auch wenn ihm das Gefühl nicht loslässt, dass das, was er tut nicht richtig ist und jemand anderen verletzen wird...

Anzumerken ist sicherlich noch, dass Marc keiner der gewöhnlichen Kunden ist - er ist sehr liebevoll und achtet mehr oder weniger auch auf Reis Gefühlen, bemerkt, dass diesem etwas beschäftigt. Aber dennoch möchte er mit Rei schlafen - immerhin ist das dsesen Job.

@TamChan: Nyo, der Anfang ging wirklich ziemlich schnell, das gebe ich gerne zu ^^ Doch im Endeffekt läuft es dennoch auf die 8 Kaps aus ^^" Obwohl Kap 6 und 7 ne überraschende Wendung enthält ^^"

Doch bei dem YuBo muss ich dich enttäuschen, das wird es sicherlich nicht geben ^~ Schon da mal Yuriy hier nicht auf Männer steht ^^" Frag mich nicht, aber ich bin dafür, dass es hier so besser passt ^^"

knuffz

@Vinni: Täglich muss man hier nicht schauen ^^" Eher um die Tage um Montag, da ich eigentlich vorhabe wöchentlich zu posten, aber auch das kann sich ändern, wenn ich zum Beispiel mal den OS fertig kriege, an dem ich noch am Schreiben bin ^^" Dann würde es zweiwöchentlich sein ^~

Ich finde, dass die Sache mit den festen Beziehungen zu Kai wirklich gut passt, wie Chichi schon in ihrem Komm angedeutet hat ^^ Das ist wenigstens eine kleine Annäherung zu dem "wahren" Kai, oder? Und das mit Reis Haaren - er hatte schon einmal bei mir kurze Haare *grin* Ich stelle ihn mir so ganz süß vor ^^"

@Marcellina: *blush* Danke für das Kompliment ^^" Man hört doch immer wieder gerne, dass man augenscheinlich gut schreiben kann ^~

knuffz

@Devil: Nyah, Boris... Hier mag ich ihn trotz allem doch ganz gut ^^ Er wird noch einmal nen kleinen Auftritt haben ^^" Aber ich kann es euch auch nicht verübeln, wenn ihr ihn hier nicht mögt ^^" Doch einer musste dran glauben und Takao wollte ich für diese Rolle nicht nehmen X.x"

Das mit der neuen Idee wird sich aber sicherlich noch hinziehen ^^" Ich will erst einmal die anderen (oder wenigstens einige) fertig bekommen ^^" ... *seufz* Ich habe zu viel, an dem ich schreibe >.>"

umknuffz

@kara: Aber am Ende unbedingt sagen, was du gedacht hast, ja? *gespannt drauf ist ^^"*

knuffelz

@KoujiKimura: Wegen dem zu schnell... Okay, wie schon bei Tam gesagt, ich kann es verstehen, dass das nun gedacht wird ^^" Würde mir sicherlich nicht anders gehen ^^" Aber ich denke, der Bogen von 8 Kaps wird schon hinkommen ^~ Und hoffentlich verständlich sein ^____^ Und diese Anzahl an Kaps war ja gar nicht geplant - auch wenn so oder so einige Sachen nicht geplant waren *grin* Aber wenn sie kürzer geworden wäre, wäre sicherlich alles wirklich zu schnell gegangen ^^"

Nyo, eines will ich klar stellen ^^": Yuriy hatte nicht von Anfang an vor, die beiden zu verkuppeln ^~ Das kam (oder kommt) erst später und im Laufe der Story. Vielleicht hätte ich es erwähnen soll ~.~" Ist mir beim Schreiben aber gar nicht aufgefallen, auch wenn es wohl deutlich werden könnte Ôo ... Nyo, man kann es sehen, wie man will XD
umflausch

@Chichi: Mii, noch länger als der letzte ^^ Ich weiß schon, welches Kap du noch bekommen wirst - man muss ja für solche eine Kommischreibwut belohnt werden *lol* So oft hast du TálK schon gelesen X.x" Wow, dann hoffe ich wirklich, dass dir die kommende Lemon gefällt *grin* Aber ich finde sie ganz schön, vor allem eine Szene *___* Und wegen der POV - lass dich überraschen ^^" Auch wenn du ja schon in die richtige Richtung getippt hast ^-^

ff.net: Nyah, was kann ich dir denn empfehlen... Ich weiß nicht, ob es sie noch gibt, wenn nicht, dann weiß ich auch nicht... Aber ich fand im Groben "Stripclub" nicht schlecht *shrug* Gibt es zwar besseres, aber egal ^^" Am besten von dem Milieu finde ich noch immer "Golden Phoenix" plus Sequel "Golden Phoenix 2" von darkness_sama. Kai ist zwar ein wenig gewöhnungsbedürftig, wenn man ihn als seme mag (*drop*), aber egal ^^ Er entwickelt sich, vor allem im Sequel ^^" Ich schau mal, ob ich noch was finde, was auf meinem Comp lungert ^~ (Wenn auch GP nicht mehr da sein sollte - ich kann sie dir auch per Mai schicken ^^" Habe alles, was bis dato gepostet wurde ^~)

Dass du dich auf ne Fic von mir "stürzen" würdest, selbst wenn ich Kakao schreiben würde, das ehrt mich total T.T" Aber gerade >das< Pairing wird wohl >nie< von mir kommen *lol* Eher KaYu ,YuRe oder eben KaYuRe *grin* Mal schauen ^^

lol Nur als Anmerkung - der Salat war nur die Vorspeise XDDDDDD

Nyo, deine Idee wäre auch gut gewesen, hätte ich vll. auch umsetzen können, aber irgendwie ist es mir gar nicht in den Sinn gekommen, dass Kai erst >dann< von Reis Beruf erfahren könnte *drop* Nyo, würde aber auch nicht mit einigen Szenen passen, die ihr noch bekommen werdet *grin* Aber vll. ein andermal ^____~

Aber ich muss dich enttäuschen, das Thema "Reis Vergangenheit" wird nicht noch einmal in dem Maße auftauchen ^^" *daran auch nicht gedacht hat *drop** Nyo, egal, hoffentlich wird das nicht vermisst ~.~"

Wegen des "zu schnell": Stimmt, da haste Recht, das Gefühl könnte auch aufkommen, da nun alles auf einmal kam, aber anders wollte ich es nicht... verpacken ^^" Außerdem, waren denn zu dem Augenblick des zweiten Kaps schon >so< viele Hints X.x"

Noch nie Rechtschreibfehler in meinen Fics Ôo Nyo, ich finde irgendwie immer noch Sachen, die ich verbessern will ^^" Wenn auch nicht immer RSF sind *drop* aber diese Fic wurde allein von mir sicherlich 10 Mal gelesen (bis ich sie nicht mehr sehen konnte X.x") und noch zwei Mal gebetat (was is'n das für'n Wort ~.~") - sonst sind es ja drei Betas *zu souji schiel*

gaaaaaanaanz feste umflausch

@cap: Es stimmt schon, der Körper ist wertvoll ^^" Doch ich denke 1. muss das so oder so

jeder selbst entscheiden und 2. kann solch eine Meinung mit "Hilfe" von Vergangenen keine... Bedeutung mehr haben, oder?

Aber schön, dass dir die FF trotz allem gefällt ^_____^

@Ayan-IG: Das mit den Beziehungen hattest du doch schon einmal bei Bmbtl gesagt, oder? Ich finde es schön, wenn dass wirklich so überkommt - ich finde, diese Beziehungsansätze sind immer die schönsten *seufz*

umknuffz

@X66: *lol* So ging es mir mit dem Pairing auch am Anfang - war toootaaal skeptisch, aber mit der Zeit kommt man rein und nicht mehr davon los *lol* Da haben wir was gemeinsam ^.~

knuff

@BlackWhiteAngel: Nyo, warum hat Yuriy nie vorher etwas von Reis Beruf erzählt...? Das wird wohl ein Geheimnis bleiben... Vll. kann man es aber so sehen: Er wollte nicht, dass Kai Rei von Anfang an falsch einschätzt oder ablehnt. Wäre das plausibel Öo

lach Japs, Rei ist hier einerseits >ziemlich< naiv (wie man noch rausfinden wird) und andererseits ziemlich... charakterstark ^^" Zwei Extreme *grin* Aber deswegen mag ich ihn hier auch so sehr ^^"

Das mit dem Absätzen - ist das erste Mal, dass ich es so gemacht habe, aber ich persönlich finde es etwas übersichtlicher und es war ja eigentlich nur ein OS geplant, da fand ich dann auch besser, da es schon etwas längeres zu werden schien (nur hatte ich nicht an >so< lang gedacht ^^"). Im Endeffekt wollte ich es nicht mehr ändern ^^"

umknuffz

Danke auch an:

hdgdl_Kai, July-chan, Mercuryprincess, Lillilee, Moon-chan, Raika, Ryuko, Hayan, chibiyuri, -Kiara-, shadow-girl

Feedback ist wie immer mehr als erwünscht ^.~

Wir sehen uns im nächsten Kapitel:

"Earlier Or Later..."

+*~KeiraX(YZ)~*+